

**Festlegung einer Flugplatzverkehrszone und Einrichtung eines Luftraums mit vorgeschriebener Transponderschaltung in Verbindung mit der Regelung des Flugplatzverkehrs/
Establishment of an aerodrome traffic zone and transponder mandatory zone in conjunction with the regulation of aerodrome traffic**

(NfL 1-635-15; NfL 1-633-15; NfL 1-1006-17)

1. Allgemeines

- 1.1 Der Flugplatzverkehr am Verkehrslandeplatz Frankfurt-Egelsbach erfolgt nach Sichtflugregeln gemäß Sichtanflugkarte. Es gelten die Sichtwetterbedingungen gemäß SERA.5001 DVO (EU) Nr. 923/2012 für den Luftraum G.
- 1.2 Die Regelungen der Transponder Mandatory Zone (TMZ) und Radio Mandatory Zone (RMZ) sind zu beachten. Auf die Festlegungen der Flugplatzverkehrszone (ATZ) um den Verkehrslandeplatz Frankfurt-Egelsbach wird hingewiesen. Im Anflug ist spätestens 10 MIN vor Erreichen des Flugplatzes Funkkontakt mit „Egelsbach INFO“ aufzunehmen
- 1.3 Piloten sind verpflichtet die ATZ Egelsbach zu meiden, wenn nicht beabsichtigt ist, innerhalb derselben zu landen oder zu starten.
- 1.4 Die Festlegungen über den Ein-/Ausflug in die bzw. aus der ATZ Egelsbach finden keine Anwendung bei Durchflügen durch die ATZ zum An- und Abflug vom/zum Verkehrsflughafen Frankfurt Main auf veröffentlichten Flugverfahren oder per Einzel freigabe durch die zuständige Flugverkehrskontrollstelle (Frankfurt Turm).
- 1.5 „Egelsbach INFO“ weist anfliegenden Luftfahrzeugen flexibel Transponder-Codes zu. Hierzu sind folgende Codes vorgesehen: A 4440 - A 4443
- 1.6 Die Anzahl der Flüge kann nach Maßgabe „Egelsbach INFO“ eingeschränkt werden.
- 1.7 Wegen fehlender Nachtkennzeichnung am Heli-Pad landen und starten Hubschrauber nach dem Ende der bürgerlichen Abenddämmerung (ECET) bzw. vor Beginn der bürgerlichen Morgendämmerung (BCMT) ausschließlich auf der ASPH-RWY.
- 1.8 Während der Betriebszeiten bei Nacht sind Anflüge von strahl- oder propellerturbinengetriebenen Luftfahrzeugen nur bei einer Sicht am Boden von über 5 km zulässig. Die Zulässigkeit der Anflüge erfolgt nach Maßgabe „Egelsbach INFO“.
- 1.9 Der Überflug von Ortschaften, insbesondere von Bayerseich, Egelsbach, Erzhausen und Langen ist unzulässig, sofern ein Überflug nach den Umständen vermeidbar ist.
- 1.10 Es wird empfohlen, innerhalb der ATZ eine Geschwindigkeit von 160 KT IAS nicht zu überschreiten.

1. General

- 1.1 Aerodrome traffic at Frankfurt Egelsbach Airfield is carried out under visual flight rules in accordance with the visual approach chart. Visual meteorological conditions for Class G airspace apply in accordance with SERA.5001 Implementing Regulation (EU) No 923/2012.
- 1.2 The provisions on the Transponder Mandatory Zone (TMZ) and Radio Mandatory Zone (RMZ) shall be observed. Attention is drawn to the specifications of the aerodrome traffic zone (ATZ) around Frankfurt Egelsbach Airfield. On approach, radio contact shall be established with „Egelsbach INFO“ no later than 10 MIN prior to reaching the airfield.
- 1.3 Pilots are obliged to avoid the ATZ Egelsbach unless they intend to land or take off within it.
- 1.4 The specifications on entering and exiting the ATZ Egelsbach do not apply to transit flights crossing the ATZ to land or take off at Frankfurt Main Airport on published flight procedures or in keeping with an individual clearance from the competent air traffic control unit (Frankfurt TWR).
- 1.5 „Egelsbach INFO“ flexibly assigns arriving aircraft transponder codes. The following codes exist: A 4440 - A 4443
- 1.6 The number of flights may be restricted if deemed necessary by „Egelsbach INFO“.
- 1.7 As there is no lighting at night at the helipad, helicopters shall land and take off exclusively on the asphalt runway after the end of civil evening twilight (ECET) and before the beginning of civil morning twilight (BCMT).
- 1.8 During the hours of operation at night, approaches by jet aircraft and turboprops are only permitted if ground visibility is more than five kilometres. „Egelsbach INFO“ shall decide if an approach is permitted.
- 1.9 Overflights of built-up areas, particularly the towns of Bayerseich, Egelsbach, Erzhausen and Langen, are not permitted if avoidable under the circumstances.
- 1.10 It is recommended not to exceed a speed of 160 kt IAS within the ATZ.

2. Platzrunden

- 2.1 Die Platzrunden sind nördlich und südlich des Verkehrslandeplatzes in 1300 ft MSL zu fliegen, wobei die Autobahn A 5 nicht nach Westen überflogen werden darf
- 2.2 Wegen der Nähe und Höhe der Hochspannungsleitung westlich, südlich und östlich des Verkehrslandeplatzes wird empfohlen, bei Nutzung der Südplatzrunde den Sinkflug frühestens im jeweiligen Queranflug einzuleiten.
- 2.3 Übungs- und Schulplatzrunden sind grundsätzlich in der Nordplatzrunde durchzuführen. Ausnahmen können von „Egelsbach INFO“ im Einzelfall zugelassen werden, sofern durch die abweichende Flugdurchführung keine konkreten betriebsbedingten Gefahren für die Sicherheit des Luftverkehrs sowie für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entstehen. Die Anzahl der Platzrundenflüge kann durch „Egelsbach INFO“ beschränkt werden.
- 2.4 Ziellandeübungen bzw. Gleitfluglandungen können von „Egelsbach INFO“ im Einzelfall zugelassen werden, sofern durch die abweichende Flugdurchführung keine konkreten betriebsbedingten Gefahren für die Sicherheit des Luftverkehrs sowie für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entstehen.

3. Anflüge in die Platzrunden und Abflüge aus den Platzrunden in Verbindung mit den Vorgaben der ATZ

3.1 Anflüge mit strahl- oder propeller-turbinengetriebenen Luftfahrzeugen

Anflüge mit strahl- oder propeller-turbinengetriebenen Luftfahrzeugen dürfen ausschließlich entsprechend den nachstehenden Vorgaben erfolgen:

a) Bei Betriebsrichtung 08:

Über den DELTA Einflug entlang der Autobahn A5 in den rechten Queranflug der Piste 08

b) Bei Betriebsrichtung 26:

Über den YANKEE Einflug kommend direkt in den Endanflug.

3.2 Anflüge mit sonstigen Luftfahrzeugen

Anflüge mit allen sonstigen Luftfahrzeugen dürfen ausschließlich entsprechend den nachstehenden Vorgaben erfolgen:

a) Bei Betriebsrichtung 08:

- Über den DELTA Einflug in den rechten Queranflug der Piste 08.

2. Aerodrome traffic circuits

- 2.1 Aerodrome traffic circuits shall be flown north and south of the airfield at 1300 ft MSL. The A5 motorway shall not be crossed to the west.
- 2.2 Due to the proximity and height of the high-tension wires to the west, south and east of the airfield, it is recommended to initiate descent at the earliest on the base leg when using the southern aerodrome traffic circuit.
- 2.3 As a rule, training and instruction flights in the traffic circuit shall be conducted in the northern aerodrome traffic circuit. In individual cases, „Egelsbach INFO“ may grant exemptions if the deviation in the conduct of the flight does not result in a concrete operational hazard for the safety of air traffic and for public safety and order. „Egelsbach INFO“ may restrict the number of traffic circuit flights.
- 2.4 In individual cases, „Egelsbach INFO“ may permit spot and glide landings if the deviation in the conduct of the flight does not result in a concrete operational hazard for the safety of air traffic and for public safety and order.

3. Approaches in the traffic circuits and departures from the traffic circuits in conjunction with the provisions of the ATZ

3.1 Approaches with jet aircraft and turboprops

Approaches with jet aircraft and turboprops are only permitted subject to the following provisions:

a) For runway 08:

Entry via DELTA along the A5 motorway onto right base of runway 08.

b) For runway 26:

Entry via YANKEE directly onto final approach.

3.2 Approaches with other types of aircraft

Approaches with other types of aircraft are only permitted subject to the following conditions:

a) For runway 08:

- Entry via DELTA onto right base of runway 08.

- Über den TANGO Einflug in den Gegenanflug der Nordplatzrunde Piste 08.
 - b) Bei Betriebsrichtung 26:
 - Über den ECHO Einflug kommend in den Endanflug der Piste 26.
 - Über den KILO Einflug kommend in den Queranflug der Piste 26.
- 3.3 Abflüge mit strahl- oder propeller-turbinengetriebenen Luftfahrzeugen**
Abflüge mit strahl- oder propellerturbinengetriebenen Luftfahrzeugen dürfen ausschließlich entsprechend den nachstehenden Vorgaben erfolgen:
- a) Bei Betriebsrichtung 08:
 - Von der Startbahn 08 auf der Abfluggrundlinie zum YANKEE Ausflug.
 - b) Bei Betriebsrichtung 26:
 - Von der Startbahn 26 geradeaus zur Autobahn A 5, anschließend nach Süden zum DELTA Ausflug.
- 3.4 Abflüge mit sonstigen Luftfahrzeugen**
Abflüge mit allen sonstigen Luftfahrzeugen dürfen ausschließlich entsprechend den nachstehenden Vorgaben erfolgen:
- a) Bei Betriebsrichtung 08:
 - Von der Startbahn 08 über den rechten Querabflug zum KILO Ausflug.
 - Von der Startbahn 08 auf der Abfluggrundlinie zum ECHO Ausflug.
 - b) Bei Betriebsrichtung 26:
 - Von der Startbahn 26 in die Nordplatzrunde und zum TANGO Ausflug.
 - Von der Startbahn 26 geradeaus zur Autobahn A 5, anschließend nach Süden zum DELTA Ausflug.
- 3.5 „Egelsbach INFO“ kann Ausnahmen von den Festlegungen gemäß Nummer 3.1 - 3.4 im Einzelfall zulassen.
- 3.6 Nach Aufnahme des Sichtkontaktes mit der APAPI-Anzeige wird empfohlen, den Endanflug in mindestens 1300 ft MSL zu beginnen und mit dem eingestellten Anflugwinkel von 4.4° durchzuführen.
- 3.7 Die Hochspannungsleitung im Westen sowie das ansteigende Gelände im Osten sind besonders zu beachten.
- 3.8 Piloten von strahl- oder propellerturbinengetriebenen Luftfahrzeugen haben für NVFR-Anflüge grundsätzlich ein Online-Briefing durchzuführen

www.egelsbach-airport.com bzw. / or www.briefing.egelsbach-airport.com

und dies gegenüber der Flugleitung Egelsbach nachzuweisen. NVFR-Anflüge sind für Piloten von strahl- oder propellerturbinengetriebenen Luftfahrzeugen ohne nachgewiesenes Briefing nicht zulässig.

and submit proof of completion to the aerodrome operations management („Flugleitung“) at Egelsbach. Without proof of completion of the briefing, NVFR approaches are not permitted for pilots of jet aircraft and turboprops.

- 4. Sonstige örtliche Flugbeschränkungen**
1 APR – 31 OCT, Mon–Fri ab 1900 (LT), Sat ab 1300 (LT), Sun + Hol sind Ausbildungsflüge nur gestattet, wenn die Flugplatzverkehrszone (ATZ) nach dem Start sofort verlassen wird bzw. die Landung unmittelbar nach Einflug in diesen Luftraum erfolgt. Für Ausbildungsflüge wird zusätzlich eine Mindest-Flugdauer von 30 MIN zwischen Start und Landung verlangt.

- 4. Other local flight restrictions**
Between 1 APR – 31 OCT, Mon–Fri from 1900 (LT), Sat from 1300 (LT), Sun + Hol, instruction flights are only permitted if the aircraft leaves the aerodrome traffic zone (ATZ) immediately after take-off or lands immediately after entering the airspace. For instruction flights, a minimum flight time of at least 30 MIN between take-off and landing is required.